



Fraport - Cup

21. D-Jugend Turnier (U13)

8. Juni 2023 • ab 09:30 Uhr



Gastgeber
TSG 51 Frankfurt



Eintracht
Frankfurt



1. FSV Mainz 05



1. FC Kaiserslautern



TSG Wieseck



VfR Wormatia Worms



SV Wehen
Wiesbaden



Kickers Offenbach



LFC Erlensee 1906



FSV Frankfurt



www.tsg51.de

Sportanlage Niedwiesenstraße • Frankfurt - Eschersheim

**Ein echter Partner
der Sportvereine**



CDU



**Für die Zukunft
wünschen wir Euch viel Erfolg
beim Sport und im Verein!**

Dr. Ralf-Norbert Bartelt

Ihr Landtagsabgeordneter

MdL

für Eschersheim

Inge Cromm

Fraktionsvorsitzende OBR 9

Sportkreis Frankfurt e.V.

Vorsitzende TV Eschersheim

Herzlich Willkommen

Seite

3	Inhaltsverzeichnis	20	1. FC Kaiserslautern
4	Frankfurter Erklärung	21	SV Wehen Wiesbaden
5	Herzlich Willkommen	21	Eintracht Frankfurt
	Grußwort des 1. Vorsitzenden Dietmar Dorrman	22	1. FSV Mainz 05
7	Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Frankfurt am Main Mike Josef	22	FSV Frankfurt
9	Grußwort des DFB-Präsidenten Bernd Neuendorf	23	Kickers Offenbach
11	Grußwort Jürgen Sparwasser	23	VfR Wormatia Worms
12	Die Jugend der TSG 51	24	TSG Wieseck
		25	1. FC Erlensee 1906
		25	TSG 51 Frankfurt

Fraport - Cup

15	Bisherige Teilnehmer aus 21 Jahren
16	Spielplan 21. Fraport-Cup
18	Rückblick 20. Fraport-Cup 2022
19	Bisherige Sieger des Wanderpokals

Die 51er - Informationen über uns

Seite

26	Das Ehrenamt
27	72 Jahre TSG 51 Frankfurt
28	Torwarttraining
29	Kontakte und Trainingszeiten
30	Unsere Schiedsrichter

STEUERBERATUNG

Kompetente und persönliche Beratung für Privatmandanten und den unternehmerischen Mittelstand

- Finanzbuchhaltung
- Internationales Steuerrecht
- Lohn- & Gehaltsabrechnungen
- Jahresabschlusserstellung
- Existenzgründung
- Steuererklärungen jeglicher Art
- Finanzierungsberatung
- Strafverrechtliche Beratung
- Rechtsformwahl und -wechsel
- Selbstanzeigen inkl. aller Nacherklärungen
- Alle Beratungen auch in Englisch

So erreichen Sie uns:

Tel. 069 / 24003300
Fax. 069 / 24003499

info@steuerberater-rudy.com
www.steuerberater-rudy.de

Unsere Bürozeiten:

Mo. - Do.: 8.00 - 17.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 14.00 Uhr

Beratungsgespräche bitte
telefonisch vereinbaren.

Michael Rudy – Steuerberater –

Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Kurhessenstraße 1 - 3 (Am Weißen Stein) • 60431 Frankfurt
Telefon 069 / 2 40 03 – 3 00 • Telefax 069 / 2 40 03 – 4 99

Frankfurter Erklärung!

NEIN!
zu
Diskriminierung
und Gewalt

Miteinander statt gegeneinander!

Fußball begeistert und verbindet Menschen unterschiedlicher Herkunft und Bildung. Der Fußballsport bietet ein hohes Integrationspotenzial und beweist seine integrative Wirkung jede Woche aufs Neue auf den Frankfurter Fußballplätzen.

Leider kommt es bei Fußballspielen zu körperlichen Auseinandersetzungen, Diskriminierungen, Schiedsrichterbeleidigungen sowie Gewalt zwischen Spielern und auch Zuschauern.

Wir wollen einen fairen Wettstreit im Streben nach sportlichem Erfolg fördern und Maßnahmen gegen die häufig anzutreffende Gewalt beim Fußball ergreifen. Die Frankfurter Fußballvereine lehnen Diskriminierung und Gewalt ab.

FRANKFURTER PROGRAMM GEGEN GEWALT IM FUSSBALL

Wir, die Vertreter der Frankfurter Fußballvereine, verurteilen Diskriminierung und Gewalt und setzen uns für Fair Play auf und neben unseren Sportplätzen ein. Wer brutal spielt - spielt nirgendwo. Wer aus einem Verein ausgeschlossen wird, weil er den Schiedsrichter tötlich angegriffen hat oder Sportler und Sportplatzbesucher vorsätzlich verletzt, soll in Frankfurt am Main für mindestens zwei Jahre in keinem anderen Fußballverein aufgenommen werden.

Zu dem Maßnahmenkatalog gehören unter anderem der Runde Tisch „Sport-Gewalt-Prävention“, das „Fair-Play-Forum“, der Fairness-Preis des Präventionsrates und des Sportamts der Stadt Frankfurt, das Netzwerk Gewaltprävention des Hessischen Fußball-Verbandes, Projekte im Rahmen der „Sport-Sozialarbeit“, „Gewalt-Sehen-Helfen“-Seminare und Sozialsprechstunden, die „Task force Deeskalation“, die besondere Unterstützung junger Schiedsrichter und ein Internet-Auftritt zu diesem Thema.

Wir, der Hessische Fußball-Verband, der Fußballkreis Frankfurt, die Stadt Frankfurt am Main und die Frankfurter Fußballvereine setzen mit der Frankfurter Erklärung ein Zeichen und schließen diesen Pakt gegen Gewalt und Diskriminierung. Ferner begleiten und unterstützen wir die aufgeführten Maßnahmen und Aktivitäten.

Diese Aktion wird unterstützt von:



Frankfurter
Sparkasse 1822

SPORTSTADT
FRANKFURT AM MAIN



Anlässlich unseres Fraport-Cups 2023 begrüßen wir herzlich unsere Gäste.

Sehr geehrte Gäste, Besucher, Anwohner und Mitglieder, der Vorstand der TSG 1951 Frankfurt e.V., die Jugendleitung und die Organisatoren des 21. Fraport-Cups wünschen Ihnen während des Turniers einen angenehmen Aufenthalt und unterhaltsame Stunden auf der Sportanlage.

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr Nachwuchsmannschaften namhafter Vereine zu Gast zu haben. Dies verspricht wie in den vergangenen Jahren, mit Sicherheit auch in diesem Jahr, Jugendfußball auf höchstem Niveau. Wir freuen uns deshalb auf Ihren Besuch. Insbesondere die Mitbewohner der Niedwiesenstraße würden wir gerne bei dieser Veranstaltung begrüßen.



Dietmar Dorrman
1. Vorsitzender der TSG 51 Frankfurt



Als Netzwerkpartner der HFV-Kampagne „NEIN! zu Diskriminierung und Gewalt“ und im Sinne der Frankfurter Erklärung gegen Gewalt soll auch in diesem Jahr der Fraport-Cup für ein faires Miteinander werben.

Es freut uns besonders, dass unser neuer Frankfurter Oberbürgermeister Herr Mike Josef in diesem Jahr die Schirmherrschaft für dieses Turnier übernommen hat. Der DFB Präsident Herr Neuendorf hat Grüße des Verbands zum Fraport-Cup übermittelt. Und der Alt-Internationale Jürgen Sparwasser hat als Pate des Turniers mit einem Grußwort die 21. Auflage dieses Turniers als herausragendes Ereignis in der Region gewürdigt. Wer erinnert sich nicht an das legendäre Tor zum 1:0 im WM-Spiel DDR-BRD im Jahr 1974. Wir bedanken uns sehr für die qualifizierte Unterstützung des Turnier von Politik, Verband und sportlichen Größen der Zeitgeschichte.

Die Anwohner und Nachbarn der Sportanlage bitten wir bei eventuellen Belästigungen aufgrund der Parkplatzsituation und eines gelegentlich erhöhten Lärmpegels, der bei einer solchen Veranstaltungen entstehen kann, um Verständnis. Bitte bedenken Sie, in der heutigen Zeit gewinnt Sport, bei der Integration, bei der Gewalt- und Drogenprävention und bei der Steigerung der gegenseitigen Toleranz aller Nationalitäten und Altersgruppen, zunehmend an Bedeutung und sollte deshalb umfassend angeboten werden. Dies insbesondere ist das Ziel der städtischen Investitionen bei der Unterstützung der Vereine und unserer Jahrzehnte langen ehrenamtlichen Bemühungen. **Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Toleranz.**

Wir bedanken uns bei den Firmen und Personen, die uns durch ihr Inserat bei der Herausgabe dieser Turnierschrift oder durch Spenden unterstützt haben. Dadurch wurde dieses Turnier erneut ermöglicht. Unsere Mitglieder, Freunde und Gäste bitten wir, diese Firmen bei Bedarf zu berücksichtigen.

Für die Organisation und die Vorbereitung dieses Turniers bedanken wir uns besonders bei Nina und Benedikt Burger. Ein herzliches Dankeschön auch an alle fleißigen Helfer, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung für ein gutes Gelingen sorgen. Den Mannschaften sportlichen Erfolg und den Spielen einen fairen Verlauf.

Den Turnierplan und weitere Infos zu diesem Turnier finden Sie ab der Heftmitte. Haben Sie Fragen oder möchten Sie sich engagieren? Wenden Sie sich an den zuständigen Ansprechpartner.

Nassauer Hof

Inh. Bernd Heil

Gemütliche Speisegaststätte

Kolleg bis zu 30 Personen

3 Bundeskegelbahnen

Gartenlokal

Täglich ab 17 Uhr geöffnet

Sonntag und Montag Ruhetag

Hedderheimer Landstraße 56

60439 Frankfurt

Telefon 069 / 57 10 49

Parkplätze im Hof



SCHREINEREI SASCHA MUSCHALLE MEISTERBETRIEB

LÄNDERWEG 19 · 60599 FRANKFURT

☎ 069.285 287

☎ 0172. 69 21 353

✉ SASCHA.MUSCHALLE@T-ONLINE.DE

- MÖBEL NACH MASS
- KÜCHEN
- ROLLLÄDEN
- FENSTER UND TÜREN
- INSEKTENSCHUTZGITTER
- PARKETT UND LAMINAT
- EINBRUCHSCHUTZ



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Fußballsports,

bereits zum 21. Mal findet das Turnier um den Fraport-Cup für U13 Mannschaften der TSG 51 Frankfurt e.V. im Bereich des Jugendfußballs in Frankfurt am Main statt. Auch in diesem Jahr nehmen wieder sehr hochkarätige Mannschaften am Fraport-Cup teil. Es ist schon etwas ganz Besonderes, wenn sich die jungen Nachwuchsfußballer auf höchstem Niveau mit Teams aus ganz Deutschland messen.

Als Oberbürgermeister und Schirmherr ist es mir eine große Freude, alle teilnehmenden Fußballteams mit ihrem Trainer- und Betreuerstab sowie alle Zuschauerinnen und Zuschauer ganz herzlich auf der schönen Sportanlage an der Niedwiesenstraße in Frankfurt-Eschersheim willkommen zu heißen.

Sport war schon immer meine Leidenschaft, insbesondere der Fußball. Als Jugendlicher spielte ich beim SSV Ulm und gehörte dem erweiterten Nachwuchskader der baden-württembergischen Fußballjugend an. Von daher ist es mir eine große Freude, die Entwicklung unserer Sportstadt von der Breite in die Spitze aus nächster Nähe zu begleiten, und es ist natürlich großartig, meine Leidenschaft mit meiner Arbeit verbinden zu können. Der Sport und die Kultur sind die Grundlage des sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhalts und müssen als solche weiter gestärkt werden, denn sie ermöglichen Zugänge und zeigen Wege auf, die nicht nur unseren Kindern Halt und Orientierung geben.

Die TSG 51 leistet eindrucksvolle integrative Arbeit. Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt werden beeindruckend gefördert, und es geht vor allem um Spaß und Freude, um das verbindende Gefühl der Gemeinsamkeit und um gelebte Empathie. Als die Kampagne „Sag nein zu Rassismus“ gestartet wurde, war die TSG 51 einer der ersten Vereine, die sich das Schild besorgten und dieses sofort am Vereinsgelände anbrachten. Der Fraport-Cup steht auch in diesem Jahr wieder ganz im Sinne der „Frankfurter Erklärung“ unter dem Motto „Gegen Gewalt und Diskriminierung“. Dieses Motto verkörpert die Grundhaltung des Vereins. Herzlichen Dank dafür.

Die Organisation eines Turniers in dieser Größenordnung wäre ohne den Einsatz vieler ehrenamtlicher Kräfte nicht denkbar. Ich danke allen, die sich seitens des Vereins mit ihrem hervorragenden Engagement an der umfangreichen Organisation des Fraport-Cups 2023 beteiligen sowie den Sponsoren für ihre wichtige Unterstützung.

Ich wünsche der TSG 51 Frankfurt e.V. viel Erfolg mit dem diesjährigen Turnier und allen Aktiven sowie den zahlreichen Gästen spannende und faire Spiele mit vielen schönen Toren.

Mike Josef
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main

Herzlichen Glückwunsch zu 70 Jahre TSG 51 und
50 Jahre TSG 51 Frauenfußball - weiter so!



Reinkommen - Genießen - Weiterziehen
Willkommen in unserem Genuss-Zwischenstopp in Bernem

Genuss zu jeder Zeit passend, als perfekter
Start als großartiger Stopp oder
als krönender Abschluß
eines genialen Tages!



Telefon: **01590 1821112**
E-Mail: hallo@hinundweg-bornheim.de
www.hinundweg-bornheim.de

Berger Straße 249
60385 Frankfurt/Main

Dienstag - Donnerstag
11-14 und 18-23 Uhr

Freitag
11-14 und 18-01 Uhr

Samstag 18-01 Uhr

**Montag, Sonn-
und Feiertage**
geschlossen

SPORTSBAR MAL ANDERS

Mittwoch bis Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

Montag und Dienstag

17:00 - 23:00 Uhr

17:00 - 24:00 Uhr

14:30 - 24:00 Uhr

14:00 - 21:00 Uhr

Ruhetag

Bornheimer Dorfstadt

Berger Straße 249
60385 Frankfurt am Main

Telefon 069 46997000

E-Mail:
info@bornheimer-dorfstadt.de
www.bornheimer-dorfstadt.de



BORNHEIMER
DORFSTADT



Liebe Freundinnen und Freunde des Fußballs,
liebe Kinder,

wir erleben Zeiten, in denen gute Nachrichten so wertvoll wie lange nicht sind. Der russische Angriff auf die Ukraine hat uns drastisch vor Augen geführt, dass Frieden in Europa keine Selbstverständlichkeit ist. Das Leid so vieler Unschuldiger, so vieler Zivilisten, so vieler Kinder, ist schwer zu ertragen. Ich hoffe, dass die Vernunft siegt und dieser sinnlose Krieg gestoppt wird.

Die Corona-Pandemie ist nun so gut wie überstanden. Beim Rückblick auf die vergangenen Jahre kann ich sagen: Unsere 24.000 Fußballvereine haben im Umgang mit der Pandemie eine besonders positive Rolle gespielt. Mit kleinen und großen Hilfsaktionen und auch damit, dass sie die Vorgaben der Gesundheitsbehörden und der Politik hervorragend umgesetzt haben. Der Amateurfußball und Vereine wie die TSG 1951 Frankfurt haben in den vergangenen Jahren Großartiges geleistet.

Auch daher freue ich mich sehr, dass ich euch und Sie im Namen des DFB herzlich in Frankfurt-Eschersheim zum Fraport-Cup begrüßen kann. Das Turnier hat große Tradition. Wir erleben in diesem Jahr die 21. Ausgabe einer Veranstaltung, die sich regional und überregional einen exzellenten Ruf erworben hat. Ich bin mir sehr sicher, dass der Fraport-Cup organisatorisch und sportlich ein großer Erfolg wird.

Er wird damit ein Beispiel sein für das, was wir 2024 in ganz Deutschland vorhaben. In zwei Jahren sind Deutschland und der DFB zum zweiten Mal – zum ersten Mal im wiedervereinten Deutschland – Ausrichter einer Fußball-Europameisterschaft. Dann wollen wir nicht nur abermals perfekter Gastgeber sein und ein unbeschwertes Fußballfest organisieren. Es ist unser erklärtes Ziel, dass insbesondere auch der Fußball an der Basis von dieser Europameisterschaft profitieren soll, unsere mehr als 24.000 Vereine im ganzen Land, die im Kleinen so viel Großartiges leisten. Vereine, wie die TSG 1951 Frankfurt, die so vielen Spielerinnen und Spielern und den vielen ehrenamtlich Engagierten eine Heimat bietet.

Liebe Freundinnen und Freunde des Fußballs, liebe Kinder, ich möchte an dieser Stelle noch ein anderes Thema adressieren, das mir am Herzen liegt. Vor Kurzem wurde im DFB eine Reform des Kinderfußballs verabschiedet. Ab 2024 ändert sich viel. Unsere Kinder werden viel mehr Ballkontakte haben, viel mehr Tore erzielen und viel mehr Spaß haben. Ich bin ein großer Freund dieser Änderungen und werbe hier dafür, dass Sie, liebe Trainerinnen und Trainer, ihr, liebe Spielerinnen und Spieler und nicht zuletzt auch Sie, liebe Eltern, die Änderungen annehmen und die Schwierigkeiten, die es zu Beginn einer solch großen Umstellung mit Sicherheit geben wird, mit Ruhe und Gelassenheit lösen.

Und nun wünsche allen Teilnehmern viel Spaß und viel Erfolg beim Fraport-Cup.

Herzlichst, Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Bernd Neundorff", is located at the bottom right of the page. The signature is written in a cursive, flowing style.

Bernd Neundorff
DFB-Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Jugendfußballs,

seit 18 Jahren veranstaltet die TSG 51 den FRAPORT-CUP für U13 Mannschaften. Gerne habe ich mich wieder bereit erklärt auch in diesem Jahr die sportliche Patenschaft für dieses Turnier zu übernehmen.

Die Nachwuchsförderung der Verbände und der Bundesligavereine ist seit vielen Jahren eine zentrale Aufgabe der Verantwortlichen. Neben der gezielten Förderung der einzelnen Talente in den Trainingseinheiten sind Spiele die optimale Gelegenheit, den Stand der Ausbildung der Spieler und der Mannschaften unter Wettkampfbedingungen auch im Vergleich zu konkurrierenden Vereinen zu beobachten und zu analysieren.

Das attraktive Turnier um den Fraport-Cup bietet den teilnehmenden Mannschaften die Möglichkeit, sich auf hohem Niveau mit vergleichbaren Mannschaften zu messen. Gleichzeitig ist es für die Spieler dieses Jahrgangs eine Gelegenheit, die Umstellung des Spielbetriebs vom verkürzten Spielfeld auf Großfeld praktisch zu erfahren. Der Zuschauer kann erleben, auf welchem hohem spielerischen und taktischen Niveau in dieser Altersklasse bereits Fußball gespielt wird.

In den vergangenen Jahren habe ich mich auch in Fußballschulen wie z. B. in der Eintracht Fußballschule aktiv mit dem Jugendfußball und der Talentförderung beschäftigt. Viele Talente haben, wie auch schon in meiner Jugendzeit, ihre ersten sportlichen Erfahrungen in den „kleinen“ Vereinen der Region gemacht. Auch heute sind es in den jüngeren Jahrgängen oft Väter und Vereinsmitglieder die Spielern im Training ihre Erfahrungen vermitteln. Dies ist in vielen Vereinen auch heute noch eine existenzielle Basis der Jugendarbeit wobei insbesondere die Fortbildung der Trainer von zunehmender Bedeutung ist.

Die große flächendeckende Anzahl von Vereinen ermöglicht es, junge Talente zu entdecken und zu fördern. Neben dem Talent sind Ehrgeiz und Fleiß, der Einfluss und die Unterstützung der Eltern und der Trainer im Heimatverein wesentliche Voraussetzungen, die es einem talentierten Spieler erlauben, sein Potenzial auszuschöpfen. Mit gezielter Konzentration der geförderten Talente bildet sich eine Spitze heraus, die zukünftig auf höchstem Niveau Fußball spielt.

Die Ehrenamtlichen in den Vereinen erfüllen eine besonders wichtige gesellschaftspolitische und sportpolitische Aufgabe und bereiten die Basis für eine breite Talentsichtung. Deshalb übernehme ich die Patenschaft zur Unterstützung dieser Veranstaltung zum wiederholten Male sehr gerne.

Wenn auch nicht jeder talentierte Spieler zu nationalen oder gar internationalen Ehren kommen kann, darf man doch gespannt sein, wie sich die Spieler der Mannschaften, die sich zum 21. Fraport-Cup eingefunden haben, entwickeln werden.

In diesem Sinne wünsche ich dem Turnier und den Teilnehmern einen sportlichen und fairen Verlauf und allen Mannschaften den größtmöglichen Erfolg.

**Jürgen Sparwasser,
53-facher Alt-Nationalspieler**

Wer ist Jürgen Sparwasser?

*Jürgen Sparwasser (*4. Juni 1948 in Halberstadt) war Spieler der DDR-Oberliga, für den 1. FC Magdeburg, mit dem er dreimal Meister, viermal DDR-Pokalsieger und 1974 Europapokalsieger wurde. Für die Nationalmannschaft spielte Sparwasser 53-mal und schoss während der Fußballweltmeisterschaft 1974 das Siegtor der DDR-Auswahl im Spiel gegen die bundesdeutsche Nationalmannschaft.*

Wer Interesse an der Biographie, Kinder- Trainings- Fibel und dem Trainingstagebuch von Jürgen Sparwasser hat, kann dies über folgende Adresse beziehen: www.juergen-sparwasser.de



Weil Sport uns verbindet

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Fraport-Cups der TSG 51 viel Erfolg – aber vor allem jede Menge Spaß!

Wir freuen uns sehr über das große Engagement der TSG 51 in der Jugendarbeit. Und mit den neuen Kunstrasenplätzen klappt das

bestimmt noch besser. Die Sportförderung bleibt für uns auch in der Zukunft weiterhin eine wichtige Aufgabe der Stadtpolitik – dafür setzen wir uns ein.

Gerne tauschen wir uns mit euch darüber aus!



Dr. Nils Köbler
Fraktionsvorsitzender



So erreicht ihr uns:

Telefon: 069-1387280
info@cdu-fraktion.frankfurt.de
www.cdu-fraktion-frankfurt.de



CDU 
Fraktion Frankfurt am Main

Die Jugendleitung

Die Kinder- und Jugendabteilung der TSG 51

Die Kinder- und Jugendabteilung der TSG51 setzt sich aus den Bereichen Kinder-, Jugend und Mädchenfußball zusammen. Jedem Bereich ist ein verantwortlicher Jugendleiter zugeordnet: Der Bereich Kinderfußball (G- bis E-Jugend) wird von Sebastian, der Bereich Jugendfußball (D- bis B-Jugend) von Halil und der Bereich Mädchenfußball von Mo in eigener Verantwortung geleitet. Die Jugendleitung koordiniert Mannschaften, deren Trainer/innen und organisiert den Spiel- und Trainingsbetrieb.

Da es wichtig ist, dass die Kinder und Jugendlichen von speziell vorbereiteten Fachkräften stimuliert und nicht instruiert werden, liegt ein weiterer Fokus des Trainerstabes in der gezielten und stetigen Fortbildung. Um mittelfristig einen Trainingsbetrieb anbieten zu können, welcher den aktuellen Erkenntnissen und Empfehlungen des Deutschen Fußballbundes entspricht, werden insbesondere neue Trainer unterstützt, Trainerlizenzen zu erlangen und Weiterbildungsangebote des Hessischen Fußballverbandes wahrzunehmen. Unser Ziel ist es, dass jede Mannschaft mindestens von einem/r „Fachübungsleiter/in mit C-Trainerlizenz“ hauptverantwortlich betreut und trainiert wird.

Seit des Umbaus unserer Sportanlage 2021 zeigt sich ein erheblicher Anstieg, vor allem im Jugendbereich, von 135 (2017) auf 250 (2023) Mitglieder. Der Mitgliederanstieg drückt sich auch in der aktuellen Anzahl der Mannschaften (13 Jugend- und 4 Seniorenmannschaften) aus. In der Saison 2020/21 lag die Mannschaftsmeldung mit nur 3 Jugend- und 4 Seniorenmannschaften noch deutlich geringer.

Durch die Erstellung eines Trainingskonzeptes für den Bereich Kinderfußball, welches die aktuellen Erkenntnisse des DFB aus dem Bereich Trainingslehre für Kinder beinhaltet und welches für die Bereiche



Jürgen Howitz

Am Weißen Stein 11
60431 Frankfurt

Tel.: 069 / 52 16 78

Fax: 069 / 53 43 12

e-Mail: Apojhowitz@arcor.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8:30 - 18:00 Uhr

Sa. 8:30 - 13:00 Uhr



der G- bis E-Jugend eingeführt wurde, konnten bereits wesentliche erfolgreiche Schritte hinsichtlich der Umstellung des Spielbetriebes im Bereich Kinderfußball auf den neuen Spielmodus getätigt werden. Ziel des Trainingskonzepts ist es, Spielintelligenz im Fußball kindgemäß zu trainieren und so eine nachhaltige fußballerische Grundlage zu schaffen.

Ballschule für Kinder U6:

Für unsere unter 6-jährigen bieten wir eine Ballschule an, in der motorische, technisch-taktische und koordinative Basiskompetenzen gelehrt werden. Dadurch sollen die koordinativen Elementarformen optimiert, die technisch-taktischen Spielbausteine erlernt und die motorische Intelligenz verbessert werden.

Torwarttraining für alle Altersklassen:

Für unsere Torhüter*innen ab der G-Jugend bieten wir jeden Mittwoch ein spezielles Torwarttraining an. Ziel ist es individuell auf die jeweiligen Leistungen und Ansprüche der Keeper und die entsprechend unterschiedlichen Anforderungen der Altersklassen einzugehen. (Weitere Infos auf S. 28)

Sehr erfreulich ist, dass wir es wieder geschafft haben eine Mädchenabteilung aufzubauen, die stetig weiter wächst. Mittlerweile nehmen wir mit einer E-, D-, C- und B-Mädchenmannschaft am aktiven Spielbetrieb teil. Dieses Fundament ist enorm wichtig für unsere seit 1970 bestehende Frauenmannschaft und wir hoffen, dass wir zukünftig auch möglichst viele Spielerinnen im Erwachsenenbereich sehen werden.

Wir bedanken uns bei unserem Vorstand und den vielen freiwilligen Helfern, die unsere Events und diesen Fraport-Cup erst möglich machen.

Vielen herzlichen Dank für euer Engagement!

Grundsätze unserer Kinder- und Jugendarbeit:

1. Wir achten darauf, dass die Kinder und Jugendlichen sowohl von den Trainern als auch von den Gegnern und Mitspielern mit Würde und Anstand behandelt werden.
2. Wir achten darauf, dass Kinder Kind sein dürfen und innerhalb sowie außerhalb des Spielfeldes nicht wie Erwachsene behandelt werden.
3. Wir achten darauf, dass im Mittelpunkt der Jugendarbeit immer die Kinder und Jugendlichen und deren erfolgreiche sportliche- und soziale Entwicklung steht.
4. Wir achten darauf, dass den Kindern und Jugendlichen vor allem Spaß am „Mannschaftsspiel“ vermittelt wird und sie sich so im Training als auch im Wettkampf vergnügen.
5. Wir achten darauf, dass im Training als auch im Spiel stets die nachhaltige Entwicklung der Spielintelligenz der Kinder und nicht der kurzfristige sportliche Erfolg im Vordergrund steht.
6. Wir achten darauf, dass die Kinder selbst die Möglichkeit haben sollen, Erfahrungen zu sammeln, anstatt vom Trainer immer Anweisungen zu erhalten, wie man am besten zu spielen hat.
7. Wir achten darauf, dass jedes Kind grundsätzlich die Möglichkeit haben soll, alle Positionen in einer Mannschaft kennen zu lernen und auf ihnen spielen zu dürfen.
8. Wir reden miteinander, nicht übereinander und sehen in der offenen und ehrlichen Kommunikation eine Grundvoraussetzung für erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit.

Die Trainingszeiten unserer Jugend findet Ihr auf S. 29 oder unter www.tsg51.de.

Bei Interesse an einem Probetraining kontaktiert uns gerne über das Kontaktformular „Probetraining“ auf unserer Homepage.

*Das Team
ist Heimat*



Vereine bereichern unsere Region. Sie fördern Profis, kümmern sich um den Nachwuchs und vermitteln die Bedeutung von Teamgeist. Das unterstützen wir. Als Arbeitgeber, als Nachbar, als Sponsor.

Fraport. *Aktiv für die Region*

Die Teilnehmer aus 21 Jahren Fraport-Cup



TSG St. Frankfurt



VfB Gießen



Kreiswahl
Offenbach



FSV Frankfurt



TSV Oberzeien



LFC Germania
Ober-Roden



VfB Mannheim



LFC Schwesfur 05



Wormatia Worms



Eintracht Frankfurt



SV Waldhof Mannheim



SV Darmstadt 98



Kickers Offenbach



1 FC Kaiserslautern



MSV Duisburg



1 FSV Mainz 05



Borussia
Dortmund



VfL Bochum



SC Freiburg



FC Rostock



Karlsruher SC



VfB Stuttgart



Borussia Mönchengladbach



SpVgg Greuther
Fürth



TUS Koblenz



1 FC Nürnberg



Alemannia Aachen



Auswahl
Liechtenstein



FC Watford (GB)



FC Twente
Enschede (NL)



FC Luzern (CH)



1 FC Frankfurt



1 FC Köln



TSG 1899
Hoffenheim



SV Wehen
Wiesbaden



Juniorsport Aalen/
VfR Aalen



FC Schalke 04



Rot-Weiß
Frankfurt



Fortuna
Düsseldorf



SV Sandhausen



SC Fortuna Köln



SC Hessen
Dreieich



FK Pommern



SSV Jahn
Regensburg



FC Würzburger
Kickers



Rot-Weiß
Essen



TSG Wiesloch



1 FC Erlensee
1906

Gruppe A			
Platz	Team	Tore	Pkte.
	 TSG 51 Frankfurt	:	
	 Kickers Offenbach	:	
	 Eintracht Frankfurt	:	
	 Wehen Wiesbaden	:	
	 TSG Wieseck	:	

Gruppe B			
Platz	Team	Tore	Pkte.
	 1. FC Erlensee		
	 FSV Frankfurt		
	 Wormatia Worms		
	 Mainz 05		
	 1. FC Kaiserslautern		

Vorrunde | Großfeld (11 gg. 11) | Spielzeit: 1 x 17 Minuten ohne Pause, ohne Seitenwechsel

Uhrzeit	Gruppe	Team	Spielpaarung	Ergebnis
09:30	A	TSG 51 Frankfurt	- Kickers Offenbach	:
09:50	B	1. FC Erlensee	- FSV Frankfurt	:
10:10	A	Eintracht Frankfurt	- Wehen Wiesbaden	:
10:30	B	Wormatia Worms	- Mainz 05	:
10:50	A	TSG Wieseck	- TSG 51 Frankfurt	:
11:10	B	1. FC Kaiserslautern	- 1. FC Erlensee	:
11:30	A	Kickers Offenbach	- Eintracht Frankfurt	:
11:50	B	FSV Frankfurt	- Wormatia Worms	:
12:10	A	Wehen Wiesbaden	- TSG Wieseck	:
12:30	B	Mainz 05	- 1. FC Kaiserslautern	:
12:50	A	TSG 51 Frankfurt	- Eintracht Frankfurt	:
13:10	B	1. FC Erlensee	- Wormatia Worms	:
13:30	A	Wehen Wiesbaden	- Kickers Offenbach	:
13:50	B	Mainz 05	- FSV Frankfurt	:
14:10	A	Eintracht Frankfurt	- TSG Wieseck	:
14:30	B	Wormatia Worms	- 1. FC Kaiserslautern	:
14:50	A	TSG 51 Frankfurt	- Wehen Wiesbaden	:
15:10	B	1. FC Erlensee	- Mainz 05	:
15:30	A	Kickers Offenbach	- TSG Wieseck	:
15:50	B	FSV Frankfurt	- 1. FC Kaiserslautern	:

Halbfinale

16:30	Sieger Gruppe A	-	Zweiter Gruppe B	:
16:50	Sieger Gruppe B	-	Zweiter Gruppe A	:

Spiel um Platz 5

17:10	Dritter Gruppe A	-	Dritter Gruppe B	:
-------	------------------	---	------------------	---

Kleines Finale

17:30	Verlierer Halbfinale 1	-	Verlierer Halbfinale 2	:
-------	------------------------	---	------------------------	---

FINALE

17:50	Sieger Halbfinale 1	-	Sieger Halbfinale 2	:

Spiele auf Kleinfeld | 6 gg. 6 | Spielzeit: 1 x 8 Minuten, ohne Pause, ohne Seitenwechsel

Uhrzeit	Gruppe		Spielpaarung	Ergebnis
9:45	A	Eintracht Frankfurt	- Wehen Wiesbaden	:
10:00	B	Wormatia Worms	- Mainz 05	:
10:15	A	TSG Wieseck	- TSG 51 Frankfurt	:
10:30	B	1. FC Kaiserslautern	- 1. FC Erlensee	:
10:45	A	Kickers Offenbach	- Eintracht Frankfurt	:
11:00	B	FSV Frankfurt	- Wormatia Worms	:
11:25	A	Wehen Wiesbaden	- TSG Wieseck	:
11:40	B	Mainz 05	- 1. FC Kaiserslautern	:
12:00	A	TSG 51 Frankfurt	- Kickers Offenbach	:
12:20	B	1. FC Erlensee	- FSV Frankfurt	:
12:40	A	Kickers Offenbach	- TSG Wieseck	:
13:00	B	FSV Frankfurt	- 1. FC Kaiserslautern	:
13:20	A	TSG 51 Frankfurt	- Eintracht Frankfurt	:
13:40	B	1. FC Erlensee	- Wormatia Worms	:
14:00	A	Wehen Wiesbaden	- Kickers Offenbach	:
14:20	B	Mainz 05	- FSV Frankfurt	:
14:40	A	Eintracht Frankfurt	- TSG Wieseck	:
15:00	B	Wormatia Worms	- 1. FC Kaiserslautern	:
15:20	A	TSG 51 Frankfurt	- Wehen Wiesbaden	:
15:40	B	1. FC Erlensee	- Mainz 05	:

Die Anstoßzeiten werden in Abhängigkeit von den Zeiten des Großfeldturniers festgelegt, damit sich keine Spiele überkreuzen

	Spiel um Platz 9			
16:00	Fünfter Gruppe A	-	Fünfter Gruppe B	:
	Spiel um Platz 7			
16:11	Vierter Gruppe A	-	Vierter Gruppe B	:
	Spiel um Platz 5			
16:22	Dritter Gruppe A	-	Dritter Gruppe B	:
	Spiel um Platz 3			
16:33	Zweiter Gruppe A	-	Zweiter Gruppe B	:
	Spiel um Platz 1			
16:44	Erster Gruppe A	-	Erster Gruppe B	:

Neue Sportanlage, neuer Spielmodus Zum 20. Mal jährte sich der Fraport-Cup. Die Nachwuchs-kicker der TSG Wieseck verteidigen den Titel.

Nach 2 Jahren Coronapause konnten wir im letzten Jahr endlich wieder unseren allseitsbekannten Fraport Cup stattfinden lassen. Die teilnehmenden Mannschaften SV Sandhausen, FSV Frankfurt (11. Teilnahme in Folge), Kickers Offenbach, SV Waldhof Mannheim, SV Darmstadt 98, TSG Wieseck, TuS Koblenz, 1. FC Kaiserslautern, SV Wehen Wiesbaden und Gastgeber TSG 51 Frankfurt zeigten eindrucksvoll auf welch hohem Niveau in dieser Altersklasse bereits Fußball gespielt werden kann. Den einen oder anderen könnte man zukünftig im Profifußball wiedersehen, wie dies bereits bei vergangenen Fraport Cups mit z.B. Alexander Esswein (2003: 1. FC Kaiserslautern, heute SV Sandhausen), Timothy Chandler (2003, sowie heute: Eintracht Frankfurt), Mario Götze (2004: Borussia Dortmund, heute Eintracht Frankfurt), Serge Gnabry (2007: VfB Stuttgart, heute FC Bayern München) oder Emre Can (2007: Eintracht Frankfurt, heute Borussia Dortmund) der Fall war.



Turniersieger 2022: TSG Wieseck

1. FC Kaiserslautern gegen SV Darmstadt 98 mit 1:0 für sich. Im Spiel um Platz 5 besiegte der Nachwuchs von FSV Frankfurt das Team von SV Wehen Wiesbaden mit 1:0. Die Plätze 10 bis 7 belegten Gastgeber TSG 51 Frankfurt, SV Sandhausen, TUS Koblenz und SV Waldhof Mannheim.

Der 1. Vorsitzende Dietmar Dorrman führte die Siegerehrung durch und bedankte sich ausdrücklich bei allen Organisatoren und Helfern, die diesen Fraport-Cup zum 20. Mal ausrichteten.

Die TSG 51 freut sich auf den 21. Fraport Cup am 08.06.2023 und heißt Sie herzlich Willkommen an der Niedwiesenstraße. Den Turniermodus aus dem letzten Jahr haben wir beibehalten und dieses Mal gibt es auch Platzierungsspiele im Kleinfeldturnier.



Bisherige Sieger des Wanderpokals:

2001	SV Waldhof Mannheim	-	VfB Giessen	0:1
2002	Eintracht Frankfurt	-	1. FC Kaiserslautern	0:2
2003	Karlsruher SC	-	Eintracht Frankfurt	1:0
2004	SV Darmstadt 98	-	SV Waldhof Mannheim	2:0
2005	Eintracht Frankfurt	-	Alemannia Aachen	3:1
2006	1. FC Kaiserslautern	-	Eintracht Frankfurt	0:1
2007	Karlsruher SC	-	1. FSV Mainz 05	5:4 n.E.
2008	1. FC Kaiserslautern	-	Karlsruher SC	2:0
2009	Eintracht Frankfurt	-	1. FC Köln	2:1
2010	TSG Hoffenheim 1899	-	FSV Frankfurt	5:4 n.E.
2011	1. FC Kaiserslautern	-	VfR Aalen	4:3 n.E.
2012	1. FC Nürnberg	-	FSV Frankfurt	2:0
2013	Fortuna Düsseldorf	-	1. FSV Mainz 05	5:4 n.E.
2014	FSV Frankfurt	-	Fortuna Düsseldorf	4:3 n.E.
2015	SV Wehen Wiesbaden	-	SV Sandhausen	1:0 n.V.
2016	SV Wehen Wiesbaden	-	JFC Frankfurt	3:4 n.E.
2017	SV Waldhof Mannheim	-	SSV Jahn Regensburg	2:0
2018	SC Waldhof Mannheim	-	Rot-Weiss Essen	1:3
2019	TSG Wieseck	-	Alemannia Aachen	5:4 n.E.
2020 + 21	Ausfall wegen Corona-Pandemie			
2022	TSG Wieseck	-	Kickers Offenbach	1:0



Das Beste was ein Apfel werden kann.
www.possmann.de

Warum unsere Apfelsaftschorlen so unvergleichlich gut sind.

- 100 % reine Natur
- reife präile Äpfel von heimischen Streuobstwiesen
- reich an natürlichem Magnesium und Calcium
- kaum geerntet, schon gepresst und abgefüllt
- 127 Jahre Keltertradition von Possmann
- mit 70 % höchster Saftanteil unter den Schorlen
- frei von Konservierungs- und Aromastoffen

1. FC KAISERSLAUTERN



Hinten v.l.: Aaron Molter, Louis Roß, Mikail Kapan, Joel Aghajanyan, Adrian Gavriła, Laurin Rottmann, Maximilian Cepok, Elia Romano
 Mitte v.l.: Bereichsleiter U15-U12 Eimen Amor Baffoun, ehemaliger Trainer Fabriciano Saez Moya, Co-Trainer Luca Keller, Elias Kögel, Paul Bertsch, Jona Strub, Torwarttrainer Knut Herbert, Athletiktrainer Sebastian Kelm, Athletiktrainer Sascha Theis
 Vorne v.l.: Marcel Berg, Philip Weber, Karim Heinen, Jano Bach, Daniel Siebert, Leon Zebica, Lenny Beck, Sead Hamza

Schnell Handeln mit HYDAS und der PECH-Regel!

P - Pause:
Abbruch der sportlichen Tätigkeit

E - Eis:
Führung zur Schmerzlinderung

C - Compression:
Kompression mit Druckverband

H - Hochlagern:
Hochlagern des verletzten Gelenks.

Eine Bandage,
viele Anwendungen

Universäbandage
 Ellenbogen, Handgelenk, Knöchel, Knie
 Individuelle Befestigung durch Wickel-
 technik und Klammerschluss
 Kompression individuell regulierbar
 Doppelpack

Art. Nr. 2508.2.00

Weitere Produkte in unserem
 Online-Shop: www.hydas.de

SV WEHEN WIESBADEN



Hinten v.l.: Aaron Molter, Louis Roß, Mikail Kapan, Joel Aghajanyan, Adrian Gavrilă, Laurin Rottmann, Maximilian Cepok, Elia Romano
 Mitte v.l.: Bereichsleiter U15-U12 Eimen Amor Baffoun, ehemaliger Trainer Fabriciano Saez Moya, Co-Trainer Luca Keller, Elias Kögel, Paul Bertsch, Jona Strub, Torwarttrainer Knut Herbert, Athletiktrainer Sebastian Kelm, Athletiktrainer Sascha Theis
 Vorne v.l.: Marcel Berg, Philip Weber, Karim Heinen, Jano Bach, Daniel Siebert, Leon Zebica, Lenny Beck, Sead Hamza

EINTRACHT FRANKFURT



Hinten v.l.: Sven Schmitt (Torwarttrainer), Christian DeMitre (Co-Trainer), Luca Seitz, Dennis Folk, Benjamin Etienne Freiberger, Nico Ilcevic, Musa Gökcegözoglu
 Mitte v.l.: Aaron Boakye, Ryan Hoy, Kimani Miosga, Titus Prince Veith, Samuel Elenberger, Noel Motta, Robin Schumacher, Alexandros Kadoglou, Okan Gündüz (Cheftrainer)
 Vorne v.l.: Hamza Amara, Said Brkic, Paul-Henry Vogel, Hannes Georg, Nico Tepper, Luka Brnic

1. FSV MAINZ 05



Hinten v.l.: Dimitrios Chorois, Malik Sahin, Jon Hartmann, Manuel Wolf, Beren Aksoy
 Mitte v.l.: Felix Bleutgen (Betreuer), Stefan Willhardt (Trainer), Philipp Elias Beverungen, Yonathan Ghebrehiwot, Denton Snoh, Zinedine Hadzic, Aaron Rehse, Felix Flüß (Co-Trainer), Rainer Presber (Torwarttrainer)
 Vorne v.l.: Metehan Özgür, Liam Lennox Ellenbrand, Vlad-Sorin Logofatu, Filip Cirovic, Ilyas Unar, Nick Hartung, Louay Ichaoui, Kemron Gham, Philipp Gebhard, Tian di Sirio

FSV FRANKFURT



Hinten v.l.: Alexander Mangiapane, Oliver Habelitz, Keron Hagemann, Amar Basic, Maximilian Puskarevic, Haris Musanovic, Paul Hartmann, Romeo Krolo, Stepan Obolkin, Lakdhar Junior Katawouri
 Vorne v.l.: Lucius Mebrahtu, Christian Stepanschi, Kangyul Choi, Leonardo Saam, Raphael Kampourantonis, Keano Kadiric, Adam Ibegtinen, Youssef El Hidoudi, Kamal Farahat

KICKERS OFFENBACH



Hinten v.l.: Bennet, Diego, Rami, David, Ilias, Efe, Tim
 Mitte v.l.: Lemar, Luis, Maximilian, Fabio
 Vorne v.l.: Ante, Corvin, Deniz, Finn, Liam, Mohamed

VFR WORMATIA WORMS



Hinten v.l.: Co-Trainer Niklas Voll, Mannschaftspate Lennart Grimmer, Kerim Bayraktar, Enes Bascoban, Gabriel Kube, Tim Winterott, Nicolai Rieker, Calem Schneider, Lucas Geiger, Aria Kader, Ibrahim Kandogmus, Arda Töreyan, Trainer Max Hösl
 Vorne v.l.: Lennis Kayser, Danylo Dobrovetskyy, Jona Trösch, Bathuan Dönmezoglu, Amr Dumarani, Ilarion Dobrovetskyy, Arda Yavas, Manuel Cinquemani, Renan Akcesme, Lum Pireva

TSG WIESECK



- Hinten v.l.: Noel Friesen, Moritz Fuy, Noel Kazan, Elion Dervishi, Paul Beitlich, Marko Ahmetovic, Florent Dujaka
Mitte v.l.: Jakob Greb (Trainer), Fritz Roller, Marlon Schneider, Finn Schröder, Dajan Dzdudzevic, Samir Fazli, Jozo Cvjetkovic, Tobias Schott (Trainer)
Vorne v.l.: Paul Kempf, Levent Dujaka, Jonah Isenberg, Ole Kircheis, Oscar Glöckler, Mika Fehr, Joah Döpfer, Elias Proske

PARTEIFREI FÜR SIE AM BALL!

Die **BÜRGER FÜR FRANKFURT BFF** sind die größte parteifreie Wählervereinigung in Frankfurt und vertreten Ihre Interessen im Rathaus Römer und im Ortsbeirat 9. Für Ihre Anliegen haben wir jederzeit ein offenes Ohr!



Thomas Budenz

Mitglied im Ortsbeirat 9
(Eschersheim, Dornbusch, Ginnheim)

✉ thomas.budenz@t-online.de
☎ 0151 152 021 91



Mathias Pfeiffer

Stadtverordneter

✉ mathias.pfeiffer@bff-big-fraktion.frankfurt.de
☎ 0171 178 181 0

www.bff-big-fraktion.frankfurt.de



1. FC ERLENSEE 1906



TSG 51 FRANKFURT - GASTGEBER



Hinten v.l.: Alberto Gheorghe, Youssef Saboor, Massin Abdellaoui, Mohamed Argham, Zahed Azizi, Trainer Max Marius Krum
 Mitte v.l.: Bereichsleiter U16-U12 Halil Isikoglu, Valentin Adam, Sulasan Noppphasee, Timmy Büttner, Juri Vetter, Hakan Göcer
 Vorne v.l.: Amin Moussaoui, Cristian Preda, James Ehigie, Esmir Haliti, Ilias Errouzi

Das Ehrenamt

Kein AMT, sondern eine EHRE!

Ein Ehrenamt ist ein freiwilliges öffentliches Amt, das nicht auf Entgelt ausgerichtet ist. Man leistet es für eine bestimmte Dauer im Rahmen von freien Trägern, Projekten, Vereinen, Initiativen oder Institutionen.

In vielen Bereichen findet man ehrenamtlich engagierte Personen – so spielen diese auch im Amateursport eine große Rolle. Viele Vereine könnten ohne ihre ehrenamtlichen Helfer/Innen nicht bestehen. Meist setzt sich der ganze Vorstand solcher Vereine aus Ehrenamtlichen zusammen.

Ihre Hingabe und ihr Können sind die Basis für eine attraktive Gestaltung des Vereinslebens sowie die Vereinsentwicklung im Ganzen. Und dennoch steckt das Ehrenamt im Wandel: Sportvereine stehen vor der größten Herausforderung ihrer Geschichte, denn immer weniger Menschen sind bereit, ihre Freizeit für ein Ehrenamt zu opfern, sei es als Trainer, Betreuer, Vorstand oder Kassierer.

Im Wandel der Gesellschaft werden Sportangebote immer mehr als Dienstleistungsorganisation angesehen. Mitglieder empfinden sich als Kunde und nicht als Teil einer großen Gemeinschaft und „warten was für Ihr Geld“ statt aktiv mitzuwirken. In vielen Familien sind beide Eltern berufstätig, das Zeitmanagement zwischen Familie, Beruf und sonstigen Verpflichtungen lässt ein Ehrenamt oft nicht zu und so wird vom Verein das „Rundum-Sorglos-Paket“ erwartet - der Sport der Kinder wird zur Freizeit der Eltern.

In den vergangenen Jahren verlor der Sport in Deutschland deutlich an Ehrenamtlern. Engagierte sich vor rund 15 Jahren noch jeder Vierte ehrenamtlich im Sport, so ist es heute zu Tage nur noch jeder Zehnte. Dieser Rücklauf ist auch bedingt durch immer höhere Erwartungen und Richtlinien, die vom Staat auferlegt werden. Früher handelten die Ehrenamtler oft ungeschult und selbstlos, mit Erfahrung, Herz und aus dem Bauch heraus. Heute wird von den freiwilligen Helfern einiges mehr verlangt, was für viele eine Hürde darstellt – ein Trainer ohne Trainerschein ist kaum zu akzeptieren, der Schatzmeister muss sich mit

erlichen Themen auskennen und in der Vereinsführung müssen viele rechtliche Dinge beachtet werden.

Auf dem Spiel steht letztlich eine Vereinskultur, die viele Kinder und Erwachsene davor bewahrt, vor Fernsehern oder Computern dahinzudämmern.

Sich selbst und anderen Gutes tun

Trotzdem investieren ca. 1,7 Millionen Menschen insgesamt 120 Millionen Arbeitsstunden pro Jahr und engagieren sich ehrenamtlich allein für den Fußball. Hinter dieser Zahl steckt eine große Liebe für diesen Sport. Pro Wochenende werden in Deutschland bis zu 80.000 Fußballspiele ausgetragen – unvorstellbar ohne das Ehrenamt. **Dem Fußball ginge die Luft aus, gäbe es sie nicht – die Ehrenamtler. Deshalb heute mal ein Hoch aufs Ehrenamt - und ein dickes Dankeschön!**

Das Ehrenamt: ein Geben und Nehmen!

Ein Ehrenamt bei uns im Verein ermöglicht dir einen Dreiklang aus Spaß haben, Teamgeist erleben und Ziele verwirklichen. Es bietet viele Möglichkeiten sich in einem Verein ehrenamtlich zu engagieren. Vom Vorstandmitglied bis zum Trainerjob gibt es die unterschiedlichsten Herausforderungen und Aufgaben – **auch für DICH!**

Eine Langzeitstudie beweist: Wer sich sozial engagiert, fördert auch das eigene Wohlbefinden - und profitiert bis ins hohe Alter davon.

Profitieren können beide Seiten: Der Verein und seine Mitglieder von deinen Kenntnissen und deinem Engagement und du selbst sammelst Erfahrungen und erweiterst deine Fähigkeiten. Gerade im Berufsleben wird heute zu Tage nicht mehr nur auf die fachliche Kompetenz Wert gelegt sondern auch sehr stark auf die soziale Komponente.

Du willst aktiv mitgestalten? Dann meld dich unter tsg51@gmx.de

Konfuzius sagt: „Es ist besser, ein Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu schimpfen.“

72 JAHRE: Fußball und Integration

Seit 72 Jahren engagieren sich unsere Vorstandsmitglieder und Helfer ehrenamtlich und erfolgreich über den Sport für die Integration von Kindern und Jugendlichen und setzen sich für eine Steigerung der gegenseitigen Toleranz ein. Damit leisten sie seit Jahrzehnten einen wichtigen sozialpolitischen Beitrag für unsere Gesellschaft. Bei der TSG 51 verbindet der Fußball die Menschen jenseits kultureller, nationaler oder religiöser Unterschiede. Dieses Engagement, das auch überregional Beachtung findet, wurde mit dem Sepp-Herberger-Preis für gute Jugendarbeit im Jahre 2002 ausgezeichnet. Bei uns bekommen auch Kinder, die bei anderen Vereinen weggeschickt oder ausgemustert werden, die Chance ihrem Hobby nachzugehen. Wir bieten unseren derzeit 520 Mitgliedern aus verschiedenen Nationen (ca. 250 Jugendliche) eine ganzjährige sinnvolle Freizeitbeschäftigung in Form von Sport und Spiel an der frischen Luft. Talentförderung und sportlicher Leistungsgedanke sind dabei nur eine Seite der Medaille. Die wesentlicheren Bausteine wie Persönlichkeitsentwicklung, Spaß am Fußball, eine qualifizierte Ausbildung und das Einüben sozialer Verhaltensweisen, wie z.B. „Verlieren, aber auch Gewinnen lernen“ stehen im Vordergrund und müssen in harmonischem Einklang mit dem Leistungsstreben zusammengeführt werden. Tugenden wie Teamgeist, Teamfähigkeit, Respekt, Einsatzbereitschaft und Fairplay sind Grundvoraussetzungen für eine – nicht nur sportlich – gute und erfolgreiche Zukunft. Die Vermittlung dieser Werte nimmt innerhalb des Vereinslebens bewusst über Altersgrenzen hinweg einen großen Raum ein.

72 JAHRE: Nebenaktivitäten zur Förderung der Gemeinschaft und soziales Engagement

Neben dem Sport wird die Gesellschaft bei uns groß geschrieben: so werden Jahr für Jahr viele Aktivitäten im gesellschaftlichen Bereich organisiert. Neben Grillfesten und Weihnachtsfeier für alle Mannschaften finden über das Jahr verteilt verschiedene Mottoparties statt, denn bei der TSG gibt es immer etwas zu feiern. Außerdem engagieren wir uns immer wieder in sozialen Projekten, wie z.B. Unterstützung der türkischen und syrischen Erdbebenopfer in Form von Sammelspenden.

53 JAHRE: Frauenfußball

Bis 1970 war es Frauen in Deutschland verboten offiziell Fußball zu spielen. Als der Deutsche Fußball Bund 1970 dieses Verbot endlich aufhob, gründeten wir sofort die erste Damenmannschaft und beantragten beim Verband unsere ersten Spielerpässe. In den folgenden Jahren boomte der Damenfußball plötzlich, aber so schnell, wie manche Mannschaften gegründet wurden, waren sie oft auch wieder aufgelöst. So nicht bei den 51ern. Die TSG 51 ist der einzige Verein, der seit der Aufhebung des Frauenfußballverbots bis heute durchgängig mindestens eine Frauenmannschaft im aktiven Spielbetrieb gestellt hat. So schreibt man inzwischen 53 Jahre Frauenfußball-Geschichte und in dieser Zeit gelang sogar zweimal der Aufstieg in die Oberliga Hessen (1991 und 1997), die zu der Zeit zweithöchste Spielklasse Deutschlands. Es gibt keinen weiteren Verein in der Region, der seit der Freigabe des DFB bis heute durchgängig eine Frauenmannschaft gemeldet hat. Rund 30% unserer Mitglieder sind Frauen. Aktuell nehmen zwei Frauenmannschaften und vier Mädchenmannschaften am Spielbetrieb teil. Die Kampagne des DFB „Fußball, die (feminin)“ unterstützen wir somit schon sehr lange, denn erstens: „Frauenfußball ist Fußball, zweitens: „Fußball ist für alle da - auf den Rängen, auf dem Platz, in der Gesellschaft“.

39 JAHRE: Sportwoche

Traditionsgemäß veranstalten wir seit 1979 alle zwei Jahre auf unserem Sportgelände eine Sportwoche. Turniere für alle Mannschaften werden hier ausgerichtet. Bedingt durch den Sportplatzumbau und die Corona-Pandemie mussten die Sportwochen 2019 und 2021 leider ausfallen, so veranstalteten wir letztes Jahr erst unsere Sportwoche unter dem Motto: „70 Jahre TSG 51 Frankfurt, 50 Jahre Frauenfußball und 20 Jahre Fraport-Cup“. Zur nächsten Sportwoche im Jahr 2024 heißen wir sie jetzt schon herzlich willkommen.

43 JAHRE: 51er Fastnacht und 33 JAHRE: Klaa Paris-Teilnahme

Auch Fastnacht wird bei der TSG 51 gefeiert. Immer am Samstag vor Rosenmontag findet unsere „Große TSG-Sitzung“ statt. Diese Fastnachtssitzung fand zum ersten Mal 1980 statt und ist seitdem jedes Jahr fester Bestandteil des TSG-Veranstaltungskalenders. Hier bieten aktive und passive Mitglieder dem Publikum ein lustiges und sehenswertes Fastnachtsprogramm, gefüllt mit Bütenreden, Sketchen, Musikbeiträgen oder Showtänzen. Im Anschluss feiern alle Narren ausgelassen bei der großen Kostümparty. Ebenfalls fast schon legendär ist unsere Teilnahme mit einem Motivwagen und einer Fußgruppe am „Klaa Pariser“ Fastnachtsumzug im Frankfurter Stadtteil Heddernheim. Die erste Teilnahme erfolgte im Jahre 1990 und wurde durchgängig bis heute fortgesetzt.

29 JAHRE: Eschersheimer Wochenende

Die traditionelle Teilnahme am Eschersheimer Wochenende zeigt unsere Verbundenheit zum Stadtteil und zu Vereinen aus anderen Sparten wie z.B. dem Familienchor Eschersheim, der Freiwilligen Feuerwehr Eschersheim, den Turnern des TVE oder den Fußballern des FV 09 Eschersheim. Alle zwei Jahre veranstalten die Stadtteilvereine an einem Sommerwochenende auf dem Schulhof der Ludwig-Richter Schule (direkt an der U-Bahnhaltestelle „Am Lindenbaum“) ein großes Fest mit Spiel, Spaß, Speisen, Getränken und Live-Musik.

21 JAHRE: Fraport-Cup

Seit 21 Jahren veranstalten wir den Fraport-Cup für U13 Mannschaften. Bei diesem Turnier treffen sich die Nachwuchskicker von namhaften Bundesliga- und Regionalligamannschaften an der Niedwiesenstraße zum fairen, sportlichen Wettkampf. Für unsere D-Jugendlichen ist es die Chance, einmal gegen die „Großen“ des Fußballs zu spielen. Für unsere Mitglieder ist es die Chance, sich in den Verein mit einzubringen, z.B. als Gasteltern, Helfer bei Diensten oder bei einer der weiteren anfallenden Aufgaben. Das Turnier ist kostenlos und Jeder ist gern willkommen.

Wir bieten unseren Torhüter*innen ab der G-Jugend jeden Mittwoch ein spezielles Torwarttraining an. Ziel ist es individuell auf die jeweiligen Leistungen und Ansprüche der Keeper und die entsprechend unterschiedlichen Anforderungen der Altersklassen einzugehen.

Die Trainingsschwerpunkte liegen in den jüngeren Jahrgängen auf dem Kennenlernen des Torwartspiels, Aneignen von Grundlagen (z.B. „Wie fange ich richtig?“ und „Wie falle ich richtig?“) und dem Fördern von Feldspieler-Fähigkeiten, denn ein Torwart im modernen Fußball soll mitspielen können. In den älteren Jahrgängen und speziell im Seniorenbereich setzt sich das Training aus vier Komponenten zusammen, die anhand von verschiedenen Übungen trainiert werden: **TECHNIK** (Fangen, Fallen, Abschlüsse, Passspiel), **TAKTIK** (Stellungsspiel, 1 gegen 1, Standard-situationen), **ATHLETIK** (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination, Beweglichkeit) und **PSYCHE** (Selbstvertrauen, Antizipation, Entscheidungsfindung). Die Trainingseinheiten finden in kleinen Gruppen, nach Altersklassen unterteilt, statt und dauern jeweils 60 Minuten.

Unser Torwarttrainer Reinhard Knobloch „Knobi“, wie er gerne genannt wird, ist eine Institution im Frankfurter Jugendfußball. Bereits mit 22 Jahren begann er das Trainerhandwerk zu erlernen und entwickelte vor allem am Torwarttraining immer mehr Interesse. Seine kreativen Trainingsmethoden gehören heute zum Standard in der Torwartausbildung. Seit 2002 ist „Knobi“ in der Eintracht Frankfurt Fußballschule als Torwarttrainer aktiv. Stationen als Trainer: FSV Frankfurt (Jugend), Eintracht Frankfurt (Jugend), JFC Frankfurt. Unterstützung bei den Trainingseinheiten bekommt er von Dietmar Dorrman und Hubert Muschalle.

WIR BRAUCHEN TORLEUTE
für unsere Herren- und Damentteams

**Jeden Mittwoch
60 Min. Torwarttraining**

**Mit lizenziertem
Torwarttrainer**

Das Training besteht aus vier Komponenten:
TECHNIK (Fangen, Fallen, Abschlüsse, Passspiel),
TAKTIK (Stellungsspiel, 1 gegen 1, Standard-situationen),
ATHLETIK (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination, Beweglichkeit)

T.S.G. FRANKFURT 1951 e.V.

**Freie
Demokraten**

FDP Frankfurt

FDP Kreisverband Frankfurt/Ortsgemeinschaft 9/10
c/o Sven-Erik Holm - Niddastraße 108 - 60329 Frankfurt

Jugendleiter G- bis E-Jugend	Sebastian Hegel	sebastian.hegel@web.de 0176/57947597
Jugendleiter D- bis B-Jugend	Halil Isikoglu	halil1982@hotmail.de 0170/7994367
Jugendleiter Mädchen	Moustapha Adraoui	moadraoui@hotmail.com 0163/4836187

Mannschaft	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
B-Jugend <i>15-16 Jahre</i>	17:00 - 18:30		17:00 - 18:30		
C-Jugend <i>13-14 Jahre</i>	17:00 - 18:30		17:45- 19:15		17:00 - 18:30
D1-Jugend <i>11-12 Jahre</i>			16:45 - 18:15		17:00 - 18:30
D2-Jugend <i>11-12 Jahre</i>		16:30 - 18:00		16:30 - 18:00	
E1/2-Jugend <i>9-10 Jahre</i>		17:30 - 19:00		17:30 - 19:00	
E3-Jugend <i>9-10 Jahre</i>		17:30 - 19:00		17:30 - 19:00	
F1-Jugend <i>7-8 Jahre</i>			18:00 - 19:30		17:00 - 18:30
F2/3-Jugend <i>7-8 Jahre</i>	17:30 - 19:00		17:30 - 19:00		
G-Jugend <i>6 Jahre</i>			17:00 - 18:30		17:00 - 18:30
Ballschule		17:30 - 19:00			
B-Mädchen <i>15-16 Jahre</i>		17:00 - 18:30		17:00 - 18:30	
C1-Mädchen <i>13-14 Jahre</i>		18:00 - 19:30		18:00 - 19:30	
C2-Mädchen <i>13-14 Jahre</i>		17:30 - 19:00		17:30 - 19:00	
D-Mädchen <i>11-12 Jahre</i>		17:30 - 19:00		17:30 - 19:00	
E-Mädchen <i>9-10 Jahre</i>		17:00 - 18:30		17:00 - 18:30	
Herren		19:30 - 21:00		19:30 - 21:00	
Damen	19:30 - 21:00		19:30 - 21:00		
Alte Herren			19:00 - 20:30		

Bei Interesse an einem Probetraining kontaktiert uns vorab gerne über das Kontaktformular „Probetraining“ auf unserer Homepage: www.tsg51.de/anfahrt-kontakt/probetraining/



Nicht meckern, sondern pfeifen: Ohne Schiedsrichter geht es nicht!

Aufgabe ist es emotionsgeladene, siegeshungrige Fußballer unter Kontrolle zu halten, dabei regelkonform und fair zu pfeifen - und obendrein Spaß am Spiel zu haben.

Fast 75.000 „Kollegen“ leiten jedes Wochenende in Deutschland Fußballspiele. Ob aktiver Fußballer oder Fußballbegeisterter - bei den Schiedsrichtern zählen weniger die Ballfertigkeiten als die Begeisterung - alle sind herzlich willkommen!

Pro Saison muss ein Verein ein Schiedsrichtersoll erfüllen. Dieses richtet sich nach den beim Verband gemeldeten Mannschaften. Bei Nichterfüllung droht dem Verein eine saftige Geldstrafe bis hin zum Punktabzug von 1 Punkt pro fehlendem Schiedsrichter bei der in der höchsten Klasse spielenden Mannschaft. **Hierbei wird deutlich wie wichtig Schiedsrichter nicht nur für den geregelten Spielbetrieb, sondern auch für einen Verein sind.**

Voraussetzungen?

- Einen Schiedsrichterlehrgang
- Regelkunde
- Schiedsrichterkleidung (wird gestellt)
- Pflichten nachkommen (KLP, Pflichtsitzungen, Spiele pfeifen)
- Mindestalter 14 Jahre

Was bekommt man?

- Selbstvertrauen, Anerkennung, Durchsetzungsvermögen
- Fahrtkostenersatz, Spesen, Prämie
- der Schiedsrichter-Ausweis berechtigt zum freien Eintritt zu allen Spielen des DFB, gilt mit Einschränkungen (s. Bestimmungen, § 25, Nr. 5) auch für die Bundesliga und die 2. Bundesliga.

Die TSG 51 bedankt sich bei ihren Schiedsrichtern und wünscht allzeit guten Pfiff!

Es pfeifen für die TSG 51 Frankfurt: Mazyar Afshari Zadeh, Mustafe Farah, Leart Hoxha und Andreas Hesse



**Schiedsrichter-
beauftragter:
Andreas Hesse**

Er betreut unsere Schiedsrichter und ist in allen Fragen für Schiedsrichterangelegenheiten der Ansprechpartner im Verein.

**Lust zu pfeifen?
Infos und Anmeldung
bei Andreas Hesse
andiii@gmx.de**

**Wir freuen uns
auf Dich!**

Getränke-Abholmarkt und Lieferservice FERIT TUTUS

Am Dorfgarten 37
60435 Frankfurt

Tel. 069 5484648
Fax 069 54840905

eMail: getraenke-tutus@t-online.de





Immer die richtige Taktik!

LVM-Versicherungsagentur
Michael Gehrman

Antoninusstr. 8
60439 Frankfurt am Main
Telefon 069 95294117
<https://gehrmann.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

FAHRSCHULE

Seit 1979



ZWEIFEL

Detleff Stang

Severusstr. 31A
60439 Frankfurt
Tel: 069 / 586380

www.fahrschule-zweifel.de

Bürozeiten:

Montag: 15.30 -19.00 Uhr

Dienstag: 15.30 -19.00 Uhr

Donnerstag: 15.30 -19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung!